

Tischvorlage DS 2007/478

Amt für Soziales und Familie Rainer Buchwald (Stand: 21.11.2007)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

Sozialausschuss öffentlich am 21.11.2007

Projekt "Begegnung mit Grundelementen der Musik" durch die Musikschule Ravensburg

Beschlussvorschlag:

- 1. Ab dem 1.1.2008 bietet die Musikschule Ravensburg in den Ravensburger Kindergärten das Programm "Begegnung mit Grundelementen der Musik" an.
- Die entstehenden Projektkosten von rd. 13.000.-€ jährlich bei max. 24 Kursen in 2. den Kindergärten werden im Rahmen des Kindergartenbudgets getragen.
- 3. Über das Projekt wird dem Sozialausschuss nach Ablauf eines Jahres berichtet.

Sachverhalt:

1. Vorgang

Die Stadt Ravensburg hat zusammen mit den Kindergartenträgern in den letzten Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen um die Qualität in den Kindergärten weiter voranzubringen. Dazu gehören z. B. neben den erweiterten Öffnungszeiten, dem Mittagstischangebot, den Ferienangeboten auch Projekte, wie Kiddy-Fit, Rucksackprojekte u. a. m..

Das Projekt "Begegnung mit Grundelementen der Musik" ist hier ein weiteres gutes und sinnvolles Angebot für Kindergartenkinder, welches die Persönlichkeitsbildung von Vorschulkindern äußerst positiv beeinflusst. Im Einzelnen bewirkt sie:

- eine signifikante Verbesserung der sozialen Kompetenz,
- eine Steigerung der Lern- und Leistungsmotivation,
- · einen bedeutsamen IQ-Zugewinn,
- die Kompensation von Konzentrationsschwächen,
- · eine Förderung von musikalischer Leistung und Kreativität,
- · eine Verbesserung der emotionalen Befindlichkeit,
- · eine Reduzierung von Angsterleben
- überdurchschnittliche gute schulische Leistungen trotz zeitlicher Mehrbelastung u. a. m.

Intensive Forschungen in den vergangenen Jahren haben ergeben, dass es sehr entscheidend ist, in welchen Lebensphasen ein Mensch in den Kontakt mit musischer Bildung / Erziehung gelangt. Daher möchte sich die Initiative der Musikschule Ravensburg e. V. mit dem Amt für Soziales und Familie der Stadt Ravensburg dafür einsetzen, dass möglichst vielen Kindern schon im Kindergarten ein Zugang zu den "Grundelementen der Musik" ermöglicht werden kann.

Das Projekt versteht sich nicht als Ersatz zur klassischen, über mehrere Jahre stattfindenden musikalischen Früherziehung. Vielmehr möchte es den für viele Kinder und deren Eltern aus verschiedenen Gründen nicht vollziehbaren Zugang zur Musik ermöglichen.

Die Musikschule Ravensburg e. V. hat bei den Kindergartenträgern und den Kindergärten nachgefragt ob und unter welchen Umständen Musikalische Früherziehung angeboten werden kann. Auf der Seite der Träger und der Kindergärten besteht ein großer Interesse ein solches Projekt in Anspruch zunehmen.

Darauf hin hat die Musikschule Ravensburg ein Programm "Begegnung mit Grundelementen der Musik" entwickelt, dass speziell auf Kinder im Vorschulalter abgestimmt ist.

2. Programm "Begegnung mit Grundelementen der Musik"

Das Programm ist in 4 verschiedene Themenbereiche untergliedert, die sich jeweils unter verschiedenen Aspekten mit dem Thema Musik befassen.

1. Motorische Kompetenzen

Durch den Mangel an Bewegungsraum werden die Bewegungsmöglichkeiten der Kinder sehr stark eingeschränkt. Körperliche Leistungsdefizite werden in Folge im Umgang mit den Kindern erkennbar. Durch aktive Bewegungsformen sollen die Kinder Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers kennen lernen, sich mit freien Räumen, Flächen und Formen auseinandersetzen und Bewegungen wie Gehen, Laufen, Hüpfen koordinieren lernen. In spielerischen Übungen und mit Unterstützung von musikalischen Einheiten sollen die Kinder folgende Bewegungserfahrungen machen:

- freie und gebundene Tanzformen: dazu gehören Tänze mit vorgegebenen Tanzformen sowie Tänze mit freien Bewegungsmustern oder Tänze mit eigenen gezielten Anweisungen.
- Koordinationsspiele: verschiedene Bewegungsvorgänge werden hier kombiniert wie z. B. Balancieren, einen Luftballon mit verschiedenen Körperteilen hochwerfen u. a. m.
- Bodyperccussion: den Körper als Musikinstrument einsetzen durch klatschen, patschen, stampfen u. a. m.
- Taktilkinästhetische Wahrnehmung: wahrnehmen, spüren und bewusstes Bewegen der einzelnen Körperteile.

2. Rhythmik und Bewegung

Bewegung und Rhythmus stehen in einem engen und dynamischen Verhältnis, sind voneinander abhängig und beeinflussen sich damit gegenseitig. Der Rhythmus entspringt der Natur (Tag-Nacht, Ebbe-Flut, u. a. m.). Dieser natürlichen Rhythmik steht der anorganische Rhythmus unserer Zeit entgegen. Subjektives Empfinden und organisches Erleben sollen zu einer Einheit gelangen:

- elementares Instrumentarium: Instrument erfühlen und einen ersten Umgang mit ihnen erlernen, Materialien erkennen und diese ihrer spezifischen Umgebung zuordnen.
- rhythmische Echospiele: rhythmische Motive durch "nachmachen" erlernen, instrumentale Spieltechniken zum Zwecke der Liedbegleitung erweitern.
- Raumerfahrung: erleben von Raum durch Bewegung in ihm selbst.
- · Pantomime: Darstellung von Tieren.

3. Darstellende Musik

Musik mit außermusikalischen Inhalten wie Naturbeschreibungen, Technik, Märchen, Geschichten, Stimmungen (z. B. Wut, Trauer) bietet vielfältige Möglichkeiten zur analytischen, emotionalen, praktischen und kreativen Auseinandersetzung. Schülerinnen und Schüler können Beobachtungen und Erfahrun-

gen der eigenen Lebenswelt wiederentdecken. Durch ihre Bildhaftigkeit erleichtert, legt diese Form den Grundstein zu komplexeren Werken. Der Zusammenhalt von beschreibenden Inhalten und musikalischen Gestaltungsmitteln wird erschlossen.

- Lieder begleiten
- Solmisation: Töne werden durch Handzeichen sichtbar gemacht
- malen nach Musik: gehörtes in sichtbares umsetzen
- Klanggeschichten: Vertonung von Geschichten

4. Sprache und Singen

Kinder dürfen mit Sprache und Stimme lustvoll experimentieren um den eigenen Erfahrungshorizont zu erweitern und durch Reime und Verse Gedächtnis, Konzentration und Texterfassung spielerisch anzusprechen. Mit Hilfe von Sprachrhythmus und Melodien sich Gehör zu verschaffen und zuhören zu können sind Themen, die sich wieder finden, um einen selbstbewussten Umgang mit ihren sprachlichen Fähigkeiten zu ermöglichen.

- Stimme entdecken: mit Stimme und Ausdruck experimentieren und k\u00f6rperlich erfahren
- Mundwerkstatt
- Singen und vokale Liedergestaltung
- Sprachwerkstatt: Wörter und deren Aussprache, Versschmiede, Reime, Zungenbrecher

3. Umsetzung in den Kindergärten

Die Früherziehungslehrkräfte der Musikschule Ravensburg e. V. kommen über einen Zeitraum von etwa drei Monaten wöchentlich für eine Stunde in den Kindergarten und unterrichten zum jeweilig ausgewählten Thema (eines der vier g. Themenbereiche). Die Gruppenstärke sollte etwa 15 Kindern betragen und in der Regel mit 2 – 4 jährigen bzw.

4 – 6 jährigen Kindern besetzt sein.

Für dass Jahr 2008 sind folgende Phasen (jeweils 10 Stunden) vorgesehen:

Phase: KW 3 bis KW 15 (Mitte Jan. bis Mitte April)
Phase: KW 16 bis KW 28 (Mitte April bis Mitte Juli)

3. Phase KW 38 bis KW 48 (Mitte Sept. bis Anfang Dezember)

In jeder Phase können bis zu 8 Kindergärten ein Angebot in Anspruch nehmen, das bedeutet für alle drei Phasen 24 Kindergärten, bzw. 24 Kurse.

4. Kosten

Der Preis pro Kurs liegt beim Regelsatz der Musikschule Ravensburg e. V. von 185 € pro Monatsstunde. Ein Kurs liegt somit bei 555 €. Nehmen die Kindergärten das maximale Kontingent von 24 Kursen in Anspruch, so entstehen Kosten in Höhe von 13.200 € die von der Stadt Ravensburg zu tragen wären.

Das Angebot soll für die Eltern kostenlos sein, da jedem Kind unabhängig der finanziellen Situation der Eltern die Möglichkeit gegeben werden soll am Projekt "Begegnung mit Grundelementen der Musik" teilzunehmen.

5. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, ab dem 01.01.2008 in den Kindergärten das Programm "Begegnung mit Grundelementen der Musik" der Musikschule Ravensburg e. V. anzubieten.

Die Projektkosten in der Höhe von rund 13.000 € jährlich bei max. 24 Kursen in den Kindergärten werden im Rahmen des Kindergartenbudgets getragen.

Über den Verlauf des Projekts wird dem Sozialausschuss nach Ablauf eines Jahres berichtet.